

Die Kinder der Frau Alma

am

Die Kinder der Frau Alma, zwei Mädchen, blond und fein,

C E am

die waren erst drei Jahre alt, zum Sterben viel zu klein.

C D E am

die waren erst drei Jahre alt, zum Sterben viel zu klein.

Doch ihre Mutter Alma war böse ganz und gar:
Sie brachte ihre Kinder um, als ihr Mann auswärts war,
und legte sie in den Küchenherd bis nichts mehr übrig war.

Dann lief sie aus dem Hause und durch den ganzen Ort
und rief: »Ihr Leute, helft mir schnell, die Kinder holt man fort!
und rief: »Ihr Leute, helft mir schnell, die Kinder holt man fort!

Grad sah ich Elfen kommen, es waren ihrer drei,
sie gingen einfach in mein Haus, als ob das gar nichts sei,
und flogen bald schon wieder weg, die Kinder warn dabei.«

Die Nachbarn der Frau Alma, sie glaubten dieser Mär,
denn Elfen holen Kinder fort und geben sie nicht her.
denn Elfen holen Kinder fort und geben sie nicht her.

Und auch Frau Almas Gatte, der glaubte seiner Frau
und sah nicht in den Küchenherd, der jetzt war kalt und grau.
Und keiner sagte: »Das war Mord!« - Frau Alma war zu schlau.

Jedoch am nächsten Morgen, ihr Mann war wieder aus,
da standen schlank und hold und schön drei Elfen vor dem Haus.
da standen schlank und hold und schön drei Elfen vor dem Haus.

Die Erste sprach: »Frau Alma, das Volk hat Euch geglaubt,
als Ihr erklärt, wir hätten frech die Kinder Euch geraubt.
Doch das war Lüge, gute Frau, und die ist nicht erlaubt.«

Die Zweite sprach: »Frau Alma, Ihr selber schlugt sie tot,
und auch das Morden, gute Frau, verbietet ein Gebot.«
und auch das Morden, gute Frau, verbietet ein Gebot.«

Die Dritte sprach: »Frau Alma, ihr müßt jetzt mit uns gehn.
Wir mögen solche Lügen nicht, das müßt Ihr doch verstehn.«
Sie gingen, und Frau Alma ward seitdem nie mehr gesehn.